

Schnittmuster Kwik Sew 3330

1. Oberteil Modell A und B
2. Bindeband Modell A und B
3. Träger Modell A und B
4. Vorderhöschen Modell A und B
5. Hinterhöschen Modell A und B
6. Vorderer Bund Modell A und B
7. Hinterer Bund Modell A und B
8. Vorderrock Modell A
9. Hinterrock Modell A
10. Bindeband für Röckchen Modell A
11. Gürtelschlaufen Modell A
12. Hüfttuch
13. Bindeband Hüfttuch

Für Bikini Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 11

Für Bikini Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 7

Für Hüfttuch: Schnitt-Teile 12 und 13

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu.

Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt muss zweimal benutzt werden
Sternchen	Extra-Anweisungen

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Appliqué Placement = Applikations-Ansatz
- Bottom Edge = Unterkante
- Bust Seam = Unterbrustnaht
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnäht
- Center Front = vordere Mitte
- Contrast Fabric = Kontraststoff
- Crotch Seam = Schrittnäht
- Dart = Abnäher
- Fabric = Stoff
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Front Edge = vorne
- Greatest Degree of Stretch = Maximale Dehnungsrichtung
- 1 cm Hem Allowed = 1 cm Saumzugabe angeschnitten
- Leg Opening = Beinausschnitt
- Lengthwise or Crosswise Grain of Fabric = Fadenlauf oder rechtwinklig zum Fadenlauf
- Loop Placement = Schlaufen-Ansatz
- Outer Edge = Außenkante
- Place on Fold = Stoffbruch
- Selvage = Schnittkante
- Side Seam = Seitennäht
- Single Layer = einlagig
- Stitching Line = Stepplinie
- Strap Placement = Trägeransatz
- View A = Modell A
- View B = Modell B
- Waist Seam = Taillennaht
- Wide = breit
- Wrap = Hüfttuch

Modell A:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Bindeband) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 3 (Träger) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 6 (Vorderer Bund) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Hinterer Bund) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 8 (Vorderrock) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 9 (Hinterrock) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 10 (Bindeband) – 2x
- Schnitt-Teil 11 (Gürtelschlaufen) – 1x

Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

Modell B:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

Aus Kontraststoff (Contrast Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 2 (Bindeband) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 3 (Träger) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Vorderer Bund) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Hinterer Bund) – 1x im Stoffbruch

Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

Hüfttuch:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 12 (Hüfttuch) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 13 (Bindeband) – 1x im Stoffbruch

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähadeln und Polyesternähgarn. Bauschgarn eignet sich sehr gut als Greiferfaden bei einer Overlock.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Nicht für Badestoffe geeignet.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden. Gummiband kann angenäht werden, indem nahe der Schnittkante ganz normal genäht wird. Achten Sie darauf, dass die Messer nicht in das Gummiband schneiden.

Gummiband absteppen. Um Gummiband abzusteppen, sollten Sie einen mittleren Zickzack wählen. Gummiband nach innen einschlagen und nahe der Innenkante des Gummibandes absteppen. Das Gummi dabei leicht dehnen. Wenn Sie mit Geradstich arbeiten, sollten Sie einen längeren Stich wählen, dehnen Sie hier den Gummi noch etwas mehr.

Einhalten Ein oder zwei Reihen Steppstiche mit sehr langer Stichelänge und geringerer Fadenspannung.

Säumen Um Säume abzusteppen einen schmalen Zickzack mittlerer Länge wählen oder eine Zwillingnadel verwenden.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

grau mit xx – rechte Futterseite

weiß mit xx – linke Futterseite

Modell A:

1. Rechts auf rechts die Abnäher des Oberteils steppen, für die Futter-Oberteile wiederholen.
2. Träger der Länge nach falten, rechts auf rechts und entlang der Längskante steppen. Wenden, hierfür z.B. eine Wendenadel verwenden. Alternativ eine kleine Öffnung schneiden und eine Sicherheitsnadel einfädeln und durchschieben. Enden nach dem Wenden glatt schneiden.
3. Träger rechts auf rechts am Trägeransatz an das Oberteil stecken.

Futter-Oberteile rechts auf rechts aufstecken und wie gezeigt an der Oberkante steppen.

Futter-Oberteile nach innen wenden, die Oberteile liegen nun links auf links. Die Abnäher in entgegengesetzte Richtungen legen. Mit schmalen Zickzack die Schnittkanten aufeinander heften. Mit dem zweiten Oberteil wiederholen.

4. Stücke vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:
Für die Körbchenvorderkanten – 2 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	14	15	16,5	18	19 cm

Für den Armausschnitt – 2 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	13	14	15	16,5	18 cm

Für Bindeband – 1 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	65	1	77	84	90 cm

Gummibänder zur besseren Unterscheidung beschriften.

5. Gummiband für die Körbchenvorderkanten auf die Futterseite des Körbchens stecken, die Gummibandkante schließt dabei bündig mit der Schnittkante ab, siehe Zeichnung. Gummiband mit Zickzack aufsteppen, dabei das Gummiband entsprechend weit dehnen. Für die Armseiten der Körbchen wiederholen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit genähtem Zickzack absteppen, siehe Nähhinweise.

6. Bindeband rechts auf rechts auf die Oberteile stecken, dabei die Passzeichen beachten. Mit mittlerem Zickzack und 6 mm Nahtzugabe aufsteppen.

Gummiband für das Bindeband auf die linke Stoffseite stecken, dabei entsprechend weit dehnen. Mit Zickzack aufsteppen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit genähtem Zickzack absteppen. Überstehenden Stoff bis nahe zur Stoffkante zurückschneiden.

7. Bikini-Haken am Ende des rechten Bindebandes einnähen, siehe Zeichnung. Am linken Band-Ende eine Schlaufe arbeiten.

8. Wenn gewünscht, kleine Perlen in die Träger einfädeln, Enden verknoten.

Höschchen:

1. Rechts auf rechts die Vorderhose an der Schrittnaht auf die Hinterhose stecken und steppen. Dabei die Passzeichen beachten.

Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.

2. Für das Futterhöschchen wiederholen, Schrittnaht und Seitennähte schließen.. Links auf links Futterhöschchen und Höschchen aufeinander stecken und die Schnittkanten aufeinander stecken. Nahe der Kante mit einem schmalen Zickzack zusammenheften.

3. Vom 1 cm breiten Badegummi Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Für Beinausschnitte – 2 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	46	48	51	54	58 cm

Für Taille – 1 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	60	66	74	84	94 cm

Gummibänder zur besseren Unterscheidung beschriften.

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

4. Gummiband für die Beinausschnitte auf die linke Seite des Höschens stecken. Die Kanten liegen dabei bündig aufeinander. Von der Seitennaht bis zur Schrittnaht wird im Vorderhöschen nicht gedehnt, entsprechend weit das Gummiband in der Hinterhose dehnen. Mit Zickzack aufsteppen, siehe Nähhinweise.

Gummiband nach innen einschlagen und mit genähtem Zickzack aufsteppen, siehe Nähhinweise.

5. Rockteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die Seitennähte steppen.

6. Am Rocksaum 1 cm Saumzugabe nach innen einschlagen und den Rock säumen, siehe Nähhinweise.

7. Einhaltfäden am Taillenausschnitt einziehen: 6 mm und 3 mm von der Kante entfernt, siehe Nähhinweise.

Die linke Seite des Rockes auf die rechte Seite des Höschens stecken, die Seitennähte treffen aufeinander und die Passzeichen beachten. Die Einhaltfäden soweit anziehen, dass die Teil dieselbe Länge haben. Heften.

8. Vorderen Bund rechts auf rechts auf rückwärtigen Bund stecken und Seitennähte steppen. Umbruchlinie auf der linken Seite des Bundes markieren.

9. Gummibandring für die Taille mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Bundes, hierfür die Umbruchlinie als Markierung verwenden. Die Stecknadel-Passzeichen treffen vordere und rückwärtige Mitte, sowie die Seitennähte. Mit Zickzack steppen.

Bund zur Hälfte falten, links auf links und heften.

10. Die Gürtelschlaufen steppen und wenden. Sie benötigen 5 Schlaufen zu je 4 cm Länge. Verwenden Sie dieselbe Technik wie in Schritt 2 erläutert.

11. Schlaufen auf den Bund stecken (auf die Seite ohne Nähte), in der rückwärtigen Mitte und den Passzeichen. Steppen. Freies Ende der Schlaufe nach unten umschlagen und ebenfalls absteppen, siehe Zeichnung.

12. Bund rechts auf rechts an das Höschen stecken, Passzeichen beachten. Steppen. Einhaltfäden und Heftfäden entfernen.

13. Die Bändchen für den Gürtel arbeiten, verwenden Sie hierfür dieselbe Technik wie unter Schritt 2 erläutert. In die Schlaufen einfädeln. Wenn gewünscht, Perlen auffädeln und Enden verknoten.

Modell B

Applikation

Blumenmotiv auf das Vliesofix übertragen. Auf den gewünschten Blumenstoff aufbügeln. Blume ausschneiden.

Die kleine Blume auf die rechte Seite des linken Körbchens auflegen (Position ist im Schnitt eingezeichnet) und aufbügeln. Die große Blume auf die rechte Seite der Hinterhose aufbügeln, Position ist ebenfalls eingezeichnet.

Ein Stück abreißbares Stickvlies auf die linke Stoffseite legen und mit Stecknadeln oder Heftstich fixieren. Mit Satinstich rund um die Blume steppen. Stickvlies wegreißen.

Bikini-Oberteil

1. Siehe Schritte 1 bis 8 Modell A.

Höschen

1. Sie Schritte 1 bis 4, 8 und 9 Modell A.
2. Bund rechts auf rechts auf das Höschen stecken, Passzeichen beachten. Steppen.

Hüfttuch

1. Saum mit dem Rollsaum der Overlock oder der Nähmaschine arbeiten, als schmaler Doppelsaum oder Saum:

Rollsaum:

Die Overlock auf Rollsaum einstellen. Die genauen Einstellungen finden Sie in Ihrer Gebrauchsanweisung.

Schmaler Doppelsaum:

6 mm Nahtzugabe nach innen einschlagen und bügeln. Nochmals einschlagen und steppen.

Saum:

Saum versäubern. 6 mm Nahtzugabe nach innen einschlagen und bügeln. Nahe der Innenkante steppen.

2. Bindeband des Hüfttuchs rechts auf rechts auf das Hüfttuch stecken, die Passzeichen beachten. Mit Geradstich steppen und die Schnittkanten gemeinsam versäubern.
3. Oberkante des Bindebandes mit derselben Methode versäubern wie die Saumkante.